



Stellungnahme zu Bisphenol A

12.1.2011

von PET-Recycling Schweiz

Bei besorgten Verbrauchern kommt immer wieder die Frage auf, ob PET-Flaschen gesundheitsgefährdende Substanzen an ihren Inhalt abgeben (Migration). PET-Recycling Schweiz beobachtet diese Thematik als Sammelorganisation intensiv.

Im Hinblick auf Bisphenol A in PET-Flaschen lässt sich Folgendes sagen:

- **Bisphenol A (BPA) ist eine synthetische Substanz und wird für die Herstellung von verschiedenen Polycarbonat-Kunststoffen und Kunstharzen verwendet.** Einige dieser Kunststoffe sind auch für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen. Beispiele dafür sind Babyflaschen, Trinkbecher oder Plastikgeschirr. BPA ist eine hormonaktive Substanz mit östrogenartiger Wirkung.
- **Bei der Herstellung von PET-Flaschen wird kein Bisphenol A verwendet.** In der öffentlichen Diskussion wird teilweise vereinfacht behauptet, dass Plastikprodukte BPA enthalten. Zu beachten ist aber, dass dies nur für bestimmte Kunststoffe zutrifft. Bei Produkten aus Polycarbonat ist z.B. bekannt, dass BPA migrieren kann. PET-Flaschen enthalten jedoch kein BPA und können somit auch kein BPA an ihren Inhalt abgeben.

PET-Recycling Schweiz steht mit den zuständigen Akteuren in ständigem Kontakt und informiert sich laufend über neue Erkenntnisse. Anhand der Ergebnisse kann davon ausgegangen werden, dass Getränke aus PET-Flaschen bedenkenlos konsumiert werden können.

Weitere Informationen:

Jean-Claude Würmli
Leiter Marketing PET-Recycling Schweiz
Tel. 044 344 10 80
E-Mail: wuermli@prs.ch

Quellen:

- BAG: www.bag.admin.ch/themen/lebensmittel/04861/06170/index.html?lang=de
- BfR: www.bfr.bund.de/cd/7195
- efsa: www.efsa.europa.eu/EFSA/efsa_locale-1178620753824_1178620835386.htm